



Galerie im Gluri Suter Huus Bifangstrasse 1, Wettingen

Eva Bertschinger, huber.huber Judith Villiger, Ursula Palla

wuchern und wachsen

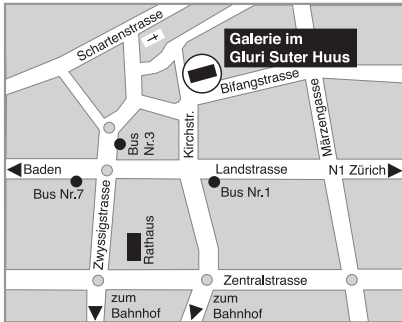
29. April – 3. Juni 2012

Vernissage So 29. April, 11 Uhr

Einführung Irene Stoll-Kern; Musik Georges Müller, Saxophon

Öffnungszeiten Mi bis Sa 15 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr

Führung So 6. Mai, 11 Uhr, mit den Künstlerinnen und Künstlern



huber.huber: «Vanitas – tote Blumen», Collage, 2012

Eva Bertschinger: «welcome home», 2012

Ursula Palla: «Loch III», Videoinstallation 2007 – 2012

Judit Villiger: «jardin des plantes», 2012

«Den Fluss hinunter zu fahren war wie eine Reise zurück zu den frühen Anfängen der Welt, als noch die Pflanzen zügellos die Erde überwucherten und die grossen Bäume Könige waren. [...] Die Erde schien unirdisch. Wir sind es gewohnt, auf die gefesselte Gestalt eines besiegten Ungeheuers zu blicken; doch hier blickte man auf ein Ding, das ungeheuer und in Freiheit war.»
Joseph Conrad, in «Herz der Finsternis»

Eva Bertschinger

Die Werkgruppe «welcome home» von Eva Bertschinger thematisiert das ausufernde Wachsen einer Grossstadt und die Sehnsucht nach dem Heimkommen. Eine Sehnsucht, die zwischen Erinnerung, Ahnung und Möglichkeit oszilliert.

Judit Villiger

Die Arbeit von Judit Villiger nährt sich aus der Dialektik von Angst und Faszination im Angesicht des Unge- wissen, Wilden, sei es «draussen» in der Natur oder sei es «drinnen» – im Spiegel der eigenen Natur – auf der (symbolischen) Reise zum Mittelpunkt der Erde.

Ursula Palla

Seit einigen Jahren besucht Ursula Palla Kläranlagen, stillgelegte Kanäle, Wassertümpel und Ausgleichs- becken. Die dabei entstandenen Videoaufnahmen hat sie bearbeitet und verdichtet, so dass eine Videocollage entstanden ist, ein an Monet erinnernder «Seerosenteich», schön und abstossend zugleich.

huber.huber

In huber.huber's Collagen, Zeichnungen und Installationen treffen Natur und Zivilisation meist in verhängnis- voller Weise aufeinander und es gelten dabei alternative Gesetze und Evolutionsmechanismen.